

## Anna Olchváry - Projektmanagement Personal

### **Frau Olchváry, was sind Ihre Aufgaben im Unternehmen?**

Mein Hauptzuständigkeitsbereich ist die Organisation der Veranstaltungen der Sodexo Kochschule École Culinaire, in der unsere Köche auf hohem Niveau mit Kochtrainings und Fachseminaren (u.a. mit Sterneköchen als Referenten) fortgebildet werden. Des Weiteren bin ich für die Führungskräfte- und Kunden-Zeitschrift „Einblick“ verantwortlich. Sie erscheint quartalsweise und entsteht in Zusammenarbeit aller Abteilungen und aller Geschäftsbereiche. Ferner gehört die Durchführung verschiedener zeitlich begrenzter Projekte zu meinem Zuständigkeitsbereich, wie z.B. aktuell die Organisation unserer Führungskräftecamps für gut 500 Teilnehmer alle zwei Jahre.

### **Was haben Sie vorher gemacht und wie kamen Sie zu Sodexo? Wieso haben Sie sich gerade für Sodexo entschieden?**

Bevor ich mich intern in der Hauptverwaltung in Hochheim auf meine aktuelle Position beworben hatte, war ich Betriebsleiterassistentin und Konferenzkoordinatorin bei Sodexo im Hause PricewaterhouseCoopers in Frankfurt. Mein Weg zu Sodexo begann nach meinem Studium über

„Mundpropaganda“. Ein Bekannter, der bei Sodexo arbeitet, erzählte mir vom Unternehmen. Von ihm erfuhr ich von der ausgeschriebenen Stelle zur Betriebsleiterassistentin. Nachdem ich mich daraufhin über das Unternehmen informiert hatte, sah ich die Perspektiven, die sich mir boten: Die Tatsache, dass Sodexo in verschiedenen Geschäftsbereichen agiert, international tätig ist und zudem Dienstleistungen erbringt, die ich mit Begeisterung vertreten kann, bewegten mich zu der Entscheidung für Sodexo.

### **Wie erleben Sie die Unternehmenskultur?**

Ich erlebe die Unternehmenskultur als äußerst kollegial und serviceorientiert – und zwar sowohl auf operativer wie auch auf Spezialisten-Ebene. Ob Köche, Servicekräfte, Betriebsleiter oder Mitarbeiter aus der Hauptverwaltung, überall erlebt man Teamgeist und Hilfsbereitschaft.

### **Wie sieht Ihr typischer Tagesablauf aus?**

Das schöne an meiner Stelle ist, dass ich keinen typischen Tagesablauf habe. Der Tag hat lediglich einen Rahmen: morgens ins Büro und abends aus dem Büro nach Hause. In der Zwischenzeit beschäftige ich mich mit den Projekten, die ich gerade betreue. Ich stehe in Kontakt mit Personen, die sowohl extern als auch intern die Projekte unterstützen. Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und macht sehr viel Spaß.